



Testbericht: EN

Hersteller	Niviuk Gliders / Air Games S.L.	Nummer Zertifikat	PG_0777.2013
Adresse	C. Del Ter, 6 – Nave D 17165 La Cellera de Ter Girona Spain	Datum Testflug	13. 12. 2013
Vertreter	None	Ort des Tests	Villeneuve
Gleitschirmmodell	Icepeak 7 Pro-model 23	Klassifizierung	D
Trimmer	no		

Testpilot	Bourdilloud Elie	Zoller Alain
Gurtzeug	Sup'Air - Altiplume M	Sky Paragliders - Skylight M
Gewicht total im Flug (kg)	86	105

	C	C	C
1. Füllen/Starten	C		
Aufziehverhalten	Überschießt und muss zur Vermeidung eines Frontklappers abgebremst werden	C	Überschießt und muss zur Vermeidung eines Frontklappers abgebremst werden
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein	A	Nein
2. Landung	A		
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein	A	Nein
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug	B		
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h	Ja	A	Ja
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h	Ja	A	Ja
Minimalfluggeschwindigkeit	25 km/h bis 30 km/h	B	25 km/h bis 30 km/h
4. Steuerkräfte und Steuerwege	D		
<i>Max. Fluggewicht bis 80 kg</i>			
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden
<i>Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg</i>			
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	Zunehmend / 35 bis 45	D	Zunehmend / 45 bis 60
<i>Max. Fluggewicht größer als 100 kg</i>			
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	A		
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	A		
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	A		
Rollschwingungen	Abklingend	A	Abklingend
8. Stabilität in flachen Spiralen	A		
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten
9. Verhalten in steilen Kurven	B		
Sinkgeschwindigkeit nach zwei Kreisen	Mehr als 14 m/s	B	Mehr als 14 m/s
10. Symmetrischer Frontklapper	D		
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s

Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 30° bis 60° / Behält den Kurs bei	B
Kaskade tritt auf <i>mit Beschleuniger</i>	Nein	A	Nein	A
Einleitung	Abkippen nach hinten größer als 45°	C	Abkippen nach hinten größer als 45°	C
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weiteren 3 s bis 5 s	D
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 30° bis 60° / Behält den Kurs bei	B	Vorschießen 30° bis 60° / Behält den Kurs bei	B
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
11. Ausleitung des Sackfluges	C			
Sackflug kann eingeleitet werden	Ja	A	Ja	A
Ausleitung	Selbstständig in 3 s bis 5 s	C	Selbstständig in 3 s bis 5 s	C
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Wegdrehverhalten	Dreht weniger als 45° weg	A	Dreht weniger als 45° weg	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
12. Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln	D			
Ausleitung	Selbstständig in 3 s bis 5 s	C	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
13. Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls	C			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 30° bis 60°	B	Vorschießen 60° bis 90°	C
Klapper	Kein Einklappen	A	Kein Einklappen	A
Kaskade tritt auf (andere als Klapper)	Nein	A	Nein	A
Abkippen nach hinten beim Einleiten	Weniger 45°	A	Mehr als 45°	C
Leinenspannung	Die meisten Leinen gespannt	A	Die meisten Leinen gespannt	A
14. Einseitiger Klapper	D			
<i>Mit 50% Klapper</i>				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 0° bis 15°	A	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
<i>Mit 75% Klapper</i>				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 45° bis 60°	C	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 60° bis 90°	C
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
<i>Mit 50% Klapper und Beschleuniger</i>				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
<i>Mit 75% Klapper und Beschleuniger</i>				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 60° bis 90°	C	180° bis 360° / Vorschieß- oder Rollwinkel 60° bis 90°	D
Öffnungsverhalten	Selbstständige Wiederöffnung	A	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A

Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
15. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper	A			
Kann im Geradeausflug stabilisiert werden	Ja	A	Ja	A
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich	Ja	A	Ja	A
Steuerweg, der beim Versuch einer 180°-Kurve zum Stallen oder Trudeln führen würde	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A
16. Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit	A			
Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwindigkeit	D			
Trudeln tritt auf	Ja	D	Nein	A
18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung	C			
Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse	Beendet die Trudelbewegung in 90° bis 180°	C	Beendet die Trudelbewegung in 90° bis 180°	C
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
19. B-Stall	0			
Wegdrehverhalten vor der Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verhalten vor der Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Rückkehr in den Normalflug	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Vorschießen beim Ausleiten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
20. Ohren anlegen	C			
Verfahren zur Einleitung	Mittels spezieller Vorrichtung	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A
Verhalten mit angelegten Ohren	Stabiler Flug	A	Instabiler Flug	C
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug	C			
Verfahren zur Einleitung	Mittels spezieller Vorrichtung	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A
Verhalten mit angelegten Ohren	Stabiler Flug	A	Instabiler Flug	C
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
22. Verhalten bei der Ausleitung von Steilschlangen	A			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
Drehwinkel bis zur Rückkehr in den Normalflug	Weniger als 720°, selbstständige Rückkehr	A	Weniger als 720°, selbstständige Rückkehr	A
Sinkgeschwindigkeit bei der Bewertung der Stabilität [m/s]	15		21	
23. Alternative Methode zur Richtungssteuerung	A			
180°-Kurve kann innerhalb von 20 s geflogen werden	Ja	A	Ja	A
Stall oder Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
24. Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben	A			
Manöver funktioniert wie beschrieben	Ja	A	Ja	A
Manöver ist für Anfänger geeignet	Ja	A	Ja	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
25. Anmerkungen des Testpiloten				

Anmerkungen

Dieser Gleitschirm erfüllt die Mindestanforderungen von EN/LTF D. Nach Auskunft des Herstellers und bestätigt durch unsere Testflüge richtet sich dieser Schirm ausschließlich an sehr erfahrene Wettkampfpiloten (PWC-Niveau) und ersetzt nicht das Klasse D Standard-Gleitschirmmodell des selben Herstellers. □
Symmetrischer Frontklapper und einseitiger Klapper wurden mit Faltleinen getestet. □
Manöver 24 = Ohrenanlegen wurde mit den B3-Leinen durchgeführt

This glider meets the minimum requirements of EN/LTF class D. According to the manufacturer and confirmed by our own testing this glider addresses highly experienced comp-pilots (PWC level) exclusively and is no replacement for the standard D-class-glider of the same manufacturer. □
Tested with "Folding Lines" for front & asymmetric collapses. □
Manoeuvre 24 = Big ears made with B3